

# Ostsee-Zeitung

ORGAN DER BEZIRKSLEITUNG ROSTOCK DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

Nr. 18 - 17. Jahrgang

Sonnabend / Sonntag, 20./21. Januar 1968

Rostock-Stadt

15 Pf

WOCHENENDBEILAGE

SEITE 1 Kein Grieche für die Junta!

SEITE 3 Geschichte eines Tages

SEITE 4 Neue Etappe in der Herzchirurgie

Gratulationscour beim Präsidenten der Volkskammer der DDR

## Hohe Auszeichnung für Prof. Dr. Dieckmann

Walter Ulbricht erster Gratulant des Jubilars 75jähriger erhielt „Stern der Völkerfreundschaft“ in Gold

BERLIN (ADN) Gestern feierte der Präsident der Volkskammer der DDR, Prof. Dr. Johannes Dieckmann, Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrates, seinen 75. Geburtstag. An der Spitze der Gratulanten erschien der Erste Sekretär des ZK der SED und Vorsitzende des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht. Für seine Verdienste zeichnete Walter Ulbricht den Jubilar mit dem „Stern der Völkerfreundschaft“ in Gold aus.

In bewegten Worten dankte Prof. Dr. Dieckmann für diese Ehrung und sagte, er werde auch weiterhin mit ganzer Kraft bemüht sein, sich dieser hohen Anerkennung würdig zu erweisen. „Völkerfreundschaft ist der zusammenfassende Begriff für all' das, was Sinn und Ziel unserer gesamten Arbeit ist“, sagte der Volkskammerpräsident. Walter Ulbricht war begleitet von den Mitgliedern des Politbüros des ZK der SED Friedrich Ebert, Erich Honnecker und Hermann Matern, den Stellvertretern des Vorsitzenden des Staatsrats, Dr. Manfred Gerlach, Dr. Heinrich Homann und Hans Rietz, und weiteren Mitgliedern des Staatsrates, des Präsidiums der Volkskammer und des Präsidiums des Ministerrates der DDR, zu denen auch die Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates, Dr. Alexander Abusch und Manfred Fliegel gehörten.

stellvertretenden Vorsitz führt. Die Geburtstagsglückwünsche des Nationalrats der Nationalen Front (Fortsetzung auf Seite 2, Spalte 1)

In Würdigung seiner Verdienste für die Völkerfreundschaft und um die Erhaltung des Friedens zeichnete der Erste Sekretär des ZK der SED und Staatsratsvorsitzende, Walter Ulbricht, Volkskammerpräsident Dr. Johannes Dieckmann anlässlich seines 75. Geburtstages mit dem „Stern der Völkerfreundschaft“ in Gold aus.

Foto: ZB/Sturm-tele

### Zahlreiche Glückwünsche

Den Reigen der Gratulanten setzte der Zentralvorstand der LDPD mit seinem Parteivorsitzenden, Dr. Gerlach, fort, in der Prof. Dr. Dieckmann als Mitbegründer dieser Partei seit zwei Jahrzehnten den

## Sechs neue Schnellfrachter für die Deutsche Seereederei

ROSTOCK (OZ) Der Generaldirektor der Deutschen Seereederei Rostock, Genosse Freiberg, und der Direktor der Mathias-Thesen-Werft in Wismar, Genosse Marquardt, vereinbarten gestern den Bau von sechs hochgradig automatisierten Schnellfrachtern für die DSR auf der Wismarer Werft. Diese Schiffe werden durch die Deutsche Seereederei zu weiteren Verbesserung des United West-Afrika-Dienstes eingesetzt. Der erste Frachter wird noch in diesem Jahr in Dienst gestellt. Die Schiffe haben eine Tragfähigkeit von

5380 tdw (Schutzdecker) bzw. 6765 tdw (Volldecker) und sind für den Transport von Generalgut, Containern, Getreide sowie Massengut ausgerüstet. Ein hoher Öffnungsgrad der Luken bei zweckmäßigem Ladegeschirr sichert schnelle Umschlagzeiten in den Häfen.

### Peter Weiss kommt nach Rostock

ROSTOCK (OZ) - Der in Schweden lebende Schriftsteller Peter Weiss („Marat“, „Ermittlung“, „Popanz“ u. a.) wird am 4. Februar im Volkstheater Rostock eine Aufführung seines „Gesanges vom Lusitanischen Popanz“ besuchen und an Proben zu seinem neuen Vietnamstück, das Ende März seine DDR-Erstaufrührung haben wird, teilnehmen. Das teilte Prof. H. A. Perten, Generalintendant des Volkstheaters, auf einer Pressekonferenz mit. Über den umfangreichen Beitrag, den das Rostocker Theater zur Erfüllung des Staatsratsbeschlusses zu Fragen der Kultur leisten wird, berichten wir ausführlich in der Montagausgabe.

### Brunnström geht nicht nach Athen zurück

STOCKHOLM (ADN). Der schwedische Botschafter in Athen, Brunnström, der Ende 1967 zu Konsultationen nach Stockholm gerufen worden war, soll nicht wieder nach Athen zurückkehren. Das Stockholm „Aftonbladet“ schreibt: Damit „demonstriert man den Abscheu, die der überwältigende Teil des schwedischen Volkes gegen das griechische Militärregime hegt.“

## Kooperation Groß-Stieten antwortet Neuholland

Wir Mitglieder der Kooperationsgemeinschaft Groß Stieten haben den Aufruf unserer Kollegen aus Neuholland zum Wettbewerb im Jahre 1968 gehört. Wir schließen uns diesem Wettbewerb an und führen ihn unter der Losung:

Alles für unsere Republik!  
Mit guten Taten dem 20. Jahrestag der DDR entgegen!

Unsere erste Aufgabe ist es, den Plan in allen Positionen kontinuierlich zu erfüllen. Wir steigern unsere Produktion in Rindfleisch um 870 dt, Schweinefleisch um 1537 dt, Milch um 20 010 dt, Schwerpunkt in der Produktion ist die Milchherzeugung. Bis zum 30. Juni 1968 werden wir 52 Prozent des Jahresplanes in diesem Produkt erfüllt haben.

(Lesen Sie dazu auch die Antwort der Kooperationsgemeinschaft auf Seite 3).

## Harry Tisch vor 300 Parteisekretären aus LPG:

# Ideologische Arbeit ist das Herzstück

### Parteiwahlen zu geistigem Meinungsstreit nutzen

BINZ (OZ) Mit dem Referat des Mitgliedes des ZK und 1. Sekretärs der Bezirksleitung Rostock der SED, Genossen Harry Tisch, ging gestern in Binz auf Rügen ein zwölfstägiger Lehrgang für über 300 Parteisekretäre aus LPG und für Sekretäre und Mitarbeiter der SED-

Kreisleitungen zu Ende. Eingehend machten sich die Parteifunktionäre auf diesem Lehrgang mit den Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems und der kooperativen Entwicklung in der Landwirtschaft unseres Bezirkes vertraut.

Der Lehrgang war getragen von einem hohen politischen Niveau, das besonders durch die Lektionen der Genossen Bruno Lietz, Kandidat des ZK und Sekretär der Bezirksleitung,

Heinz Lange, 2. Sekretär der Bezirksleitung, Siegfried Unverricht, Sekretär der Bezirksleitung, Dr. Karl-Friedrich Gebhardt, Vorsitzender des Bezirkslandwirtschaftsrates, Fritz

Dorn, Mitglied des ZK und Vorsitzender der LPG „Georgi Dimitroff“ in Neuholland, und Ernst Wulf, Mitglied des ZK und Vorsitzender der LPG Semlow, bestimmt wurde.

Herzstück der wissenschaftlichen Führungstätigkeit ist die ideologische Arbeit. Diese Erkenntnis sollten die (Fortsetzung auf Seite 2, Spalte 1)



## Selbstloser Einsatz gewürdigt

ROSTOCK (OZ) Während einer Feierstunde am gestrigen Nachmittag in der Rostocker Bezirksbehörde der Deutschen Volkspolizei zeichnete der Vorsitzende des Rates des Bezirkes Rostock, Genosse Karl Deutscher, 88 VP-Angehörige des Ostseebzirks für ihren aufopferungsvollen Katastropheneinsatz aus. Zwei Genossen wurden als Aktivist, 20 mit der Medaille „Für selbstlosen Einsatz bei der Bekämpfung von Katastrophen“, und 16 mit der Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“ geehrt. Außerhalb dieser Feierstunde werden weitere 36 Genossen der VP mit Urkunden und Geldprämien ausgezeichnet. Im Anschluß dankte Genosse Deutscher allen Angehörigen der VP nochmals für ihren selbstlosen Einsatz während der Unwettertage.

Unser Foto: Genosse Deutscher (Mitte) überreicht Hauptmann Kirchenwitz (rechts) und Obermeister Duggert (2. v. r.) das Aktivisten-Ehrenzeichen. Links der Amtierende Chef der BDVP, Genosse Oberstleutnant Hellmann.

Foto: OZ/R. Schulz

### Ehrung für Sportler

BERLIN (OZ). Staatssekretär Alfred B. Neumann zeichnete gestern in Berlin im Auftrag des Ministerrates der DDR zahlreiche Sportler mit den Titeln „Verdienter Meister des Sports“ und „Meister des Sports“ aus. „Meister des Sports“ wurden auch die Rostocker ASK-Sportler Joachim Mietzner, Johann Nath, Günter Roock und Rolf Zimmermann.



### Willi Stoph empfing Teilnehmer der OIRT-Tagung

BERLIN (ADN) Der Vorsitzende des Ministerrates der DDR, Willi Stoph, empfing gestern Repräsentanten von Rundfunk- und Fernsehorganisationen (OIRT) zu einem freundschaftlichen Gespräch. In einem interessanten Meinungsaustausch wurde die große Verantwortung, die dem Rundfunk und Fernsehen bei der wissenschaftlichen und kulturellen Bildung und Erziehung aller Schichten der Bevölkerung zukommt, besonders hervorgehoben.

### KP Ekuadors begrüßt Konsultativtreffen

GUAYAQUIL. Das ZK der kommunistischen Partei Ekuadors hat in einer zum Abschluß einer Plenartagung verabschiedeten Erklärung das Budapest Treffen begrüßt. Gleichzeitig erklärt die KP Ekuadors ihre Teilnahme an dem Konsultativtreffen der kommunistischen und Arbeiterparteien in Budapest.

### G. A. Nasser dankt W. Ulbricht

BERLIN (ADN)

VAR-Präsident Nasser übersandte dem DDR-Staatsratsvorsitzenden, Walter Ulbricht, ein Danktelegramm für dessen Glückwünsche zu seinem 50. Geburtstag. Nasser unterstreicht darin die freundschaftlichen Gefühle zwischen unseren Völkern und dankt gleichzeitig für die Unterstützung der VAR im Kampf gegen die imperialistische Aggression.

### Telegramm A. Dubceks

BERLIN (ADN)

Für die aus Anlaß seiner Wahl zum Ersten Sekretär des Zentralkomitees der KPC übersandten herzlichen Glückwünsche übermittelte der Erste Sekretär des ZK der KPC, Alexander Dubcek, dem Ersten Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Walter Ulbricht, seinen aufrichtigen Dank.

### Nach Redaktions-schluß gemeldet:

PHNOM PENH. Amerikanische und Saigoner Truppen haben von Südvietnam aus die kambodschanische Grenze überschritten und den kambodschanischen Grenzposten bei Peam Momtea angegriffen. Der Überfall wurde von vier Flugzeugen unterstützt. Dabei wurden drei Kambodschaner getötet und weitere zwei verletzt.

### Kasperaks Zustand weiter kritisch Gutes Befinden Dr. Blaibergs

PALO ALTO/KAPSTADT (ADN)

Der Zustand des kalifornischen Herzpatienten Mike Kasperak, der wegen innerer Blutungen in der Nacht zum Freitag erneut im Universitätskrankenhaus in Palo Alto operiert werden mußte, ist UPI zufolge weiterhin bedenklich.

In Kapstadt wurde gestern bekanntgegeben, daß keine ärztlichen Bulletins mehr über

## Ihre Vorbilder sind Genossen

Knapp zwei Wochen sind vergangen seit der Parteiaktivtagung in der größten Kooperationsgemeinschaft des Kreises Wismar, die sich durch ihre Arbeit zu Recht den Ruf eines Schrittmacherkollektivs für die Entwicklung der Landwirtschaft im Bezirk erworben. Vor 14 Tagen versicherten die Parteiaktivisten dem Genossen Harry Tisch, der an ihrer Beratung teilnahm: Wir werden unser Tempo noch beschleunigen und vor allem unsere Grundorganisationen weiter stärken, um alle Mitglieder der Kooperation zu befähigen, sich einen festen Klassenstandpunkt anzueignen.

Es blieben keine leeren Worte, die damals auf der Aktivtagung im Klubhaus der LPG Dorf Mecklen-

### Von HANS-JOCHEN VANDREY

burg ausgesprochen wurden. Schon eine Woche danach traf man sich im Kooperationsrat, um auf der Grundlage des Aufrufes aus Neuholland ein eigenes Wettbewerbsprogramm zu entwickeln. Es wurde inzwischen bereits mit den Genossenschaftsbauerinnen und -bauern sowie Landarbeitern diskutiert und angenommen. Wir veröffentlichen es auf Seite 3.

Fast zur gleichen Stunde setzten sich in den einzelnen Betrieben der Kooperationsgemeinschaft die Parteilösungen mit 14 jungen Menschen zusammen, die den Antrag stellten, Kandidat der Partei zu werden - sechs allein sind aus dem VEG Groß Stieten.

Im Volkseigenen Gut besuchten wir diese jungen Menschen, um ihre Beweggründe kennenzulernen, die sie veranlaßten, den Weg zur Partei zu finden.

18 Jahre alt ist der Jüngste von ihnen. Er ist Lehrling, sein Name Bernd Hazler. „Meine Eltern sind Genossen, sie haben mich im Sinne unserer Gesellschaftsordnung erzogen. Die Genossen im Betrieb waren darüber hinaus meine Vorbilder. Ich weiß, daß ich einfach an ihre Seite gehöre“, war sein Standpunkt.

35 und 36 Jahre alt sind die Geflügelzüchterinnen Inge Hartig und Gundela Rattey, zwei tüchtige Frauen, die sich in das Kollektiv der Genossen einreihen. Inge Hartig ist Mutter von sechs Kindern. Für sie den Frieden behüten und schützen zu helfen, ist ihr Anliegen, das sie den Weg zur Partei der Arbeiterklasse finden ließ.

Die Kooperationsgemeinschaft hat ihren guten Ruf als Schrittmacherkollektiv zu wahren, Sie wird ihn weiter festigen, weil die Parteiorganisation der Kooperation ständig junge Mitglieder in ihre Reihen aufnimmt, die der Sache des Sozialismus mit heißem Herzen ergeben sind und die treu an der Seite der älteren Genossen den Kampf für die weitere Stärkung unserer Republik aufnehmen.